

Informationsblatt der Pfadi Linth
20. Jahrgang Nr. 60 - 3. Quartal 2016



Pfadi Aktuell



www.pfadi-linth.ch

Rezeptseite - Schalenbrot

ABEJA



Und so wird es gemacht....

Wer selbstgebackenes Brot mag, wird Schalenbrot lieben. Die Idee dahinter: Beliebiger Brotteig wird in einem Schalengemüse oder einer Schalenfrucht in die Glut gelegt. Zu Peperoni passt salziger Brotteig ausgezeichnet, in der Melone schmeckt ein Zopfsteig gut. Wahlweise Mandelsplitter oder Speckwürfel unter den Teig mischen. In der Glut verkohlt die Schale, das Brot aber verbrennt nicht. Schöner Nebeneffekt: Der Teig nimmt den Geschmack der Schale an.



Inhalt

Rezeptseite	
Mmh... fein	2
Die Seite des ALs	
Der Abteilungsleiter hat das Wort	4
Pfi-La	
Bericht zum Lager	5
Biberstufe	
Die nächsten Übungen der Biber	8
Wolfstufe	
Die Pläne der Wölfe	10
Pfadistufe	
Die nächsten Übungen der Pfadis	12
Piostufe	
Die Aktivitäten der Pios	14
Adressliste	
Die aktuellste Ausgabe	15
Abteilungsadressen	
Die Adressen des Abteilungskomitees	18
Tierisches	
Das Traversli	19

Impressum

Auflage

100 Exemplare

Nächste Ausgabe

erscheint Anfangs 2017

Herausgeber

Pfadi Linth
Daniela Venzin / Malea
Ernetschwilerstr. 53
8730 Uznach
www.pfadi-linth.ch

Redaktion & Layout

Simon Kläy / Feifel
Lochrütistrasse 17
8633 Wolfhausen
pfadiaktuell@pfadi-linth.ch

Witze

Sandro Thomann / Flip

Druck

Aebersold
kopie - plot - print GmbH
Werkstrasse 20
8645 Jona



Die Seite des ALs



Hallo zusammen

Wieder ist ein halbes Jahr vergangen, in dem so einiges passiert ist.

Ich freue mich zu sehen, dass sich das Leiterteam mit dem neuen Nachwuchs so gut entfaltet und die älteren Leiter ein wenig entlastet werden. Desweiteren wächst auch unsere neue Biberstufe stetig und beschert uns nun auch noch früher den Nachwuchs.

An Pfingsten hat unsere Lagerleitung auch eine super Improvisationsleistung hingelegt, indem sie kurzerhand eine Zivilschutzanlage in Schmerikon an Land ziehen konnten. Dadurch konnte

unser Lager doch noch wenigstens, ein wenig trocken, durchgeführt werden. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön für den Einsatz der Leiter.

Als nächstes steht noch unser Sommerlager an ... ich hoffe mal, das wird nicht ganz so feuchtfröhlich wie das letzte. Viele wissen ja, dass ich an diesem Lager auch nicht anwesend sein werde, da ich und Abeja zu dieser Zeit heiraten werden. Nun weiss es sicher auch noch der Letzte.

Daher ist es auch für uns ein Anliegen, dass das Wetter ein wenig mitspielt.

Ich wünsche euch allen weitere viele schöne Erlebnisse in der Pfadi.

AZB
MfG
Roman alias Scream



Pfi-La

Samstag, 14. Mai

BARITON, BALU, JANIS, MELINA

Um 9.00 Uhr haben wir uns am Bahnhof in Uznach besammelt. Nach einer Weile ist das magische Einhorn zu uns gestossen und führte und auf eine Arche, die sein Freund Noah gebaut hat. Dort angekommen, haben wir uns zuerst einmal mit einem feinen Zmittag gestärkt. Dann haben wir zuerst draussen und später im Bunker Pfaditechnik geübt. Danach gingen wir in die Turnhalle um Affenfangis und Burgvölk zu spielen. Nach dem Znacht hatten wir Casinoabend, bei dem wir uns mit den gewonnenen Goldtalern den Lagerdruck erkaufen. Nach dem Casinoabend gingen wir auch schon ins Bett.



Sonntag, 15. Mai

FAJ, NIKON, ZWEIFEL, MERIDA

Heute sind wir mit dröhnender Musik geweckt worden! Nach dem Morgenessen gingen wir ins Hallenbad Schmerikon und danach durften wir geschwind in den Spar ‚go Chrömlé‘. Zum Zmittag gab es Hamburger. Danach gingen wir in den Wald und spielten Bändeligame. Mit den Bändeli konnten wir uns die Zutaten für den Znacht kaufen. Es gab Riz Casimir. Nachdem alle Gruppen mehr oder weniger gut gegessen haben, liefen wir den Berg runter zum Aa-



Pfi-La

bach. Dort bastelten wir in Gruppen Bööfli aus Natursachen und liessen sie den Bach runter, wobei kein einziges abgesunken ist ☺. Danach sichteten wir ein Feuer, welches die Piostufe gemacht hatte. Wir sassen rundherum und sangen zusammen mit Scream und Abeja, die uns besuchten, ein paar Lieder. Dann gab es Übertritte, Spez, Fenex und Josua kamen in die Pfadistufe. Mit Fackeln gingen wir zurück zur Unterkunft und gingen nach einem sehr leckeren Dessert (Crêpes) ins Bett.

Montag, 16. Mai

CASCADA

Heute konnten wir vergleichsweise lange schlafen, denn erst um 08.30 riss uns der Wecker aus unseren Betten. Obwohl trotzdem alle noch recht müde waren, fiel den Kindern schnell auf, welch



komische Namen Annika und Josua auf der Stirn standen. „Ahaa, deshalb war das Bett neben mir leer, als ich letzte Nacht aufgewacht bin“, schlussfolgerte jemand. Diese beiden wurden letzte Nacht auf die Namen Merida und Peetry getauft. Nach diesen Erkenntnissen und einem feinen Zmorgen konnten wir uns voll und ganz aufs Putzen der Unterkunft konzentrieren. Diejenigen die gerade nichts zu tun hatten, spielten draussen ein paar Spiele.



Pfi-La



Nach dem einfachen Zmittag (Cervelat, Brot und Dippgemüse) war es auch schon an der Zeit aufzubrechen. Gemeinsam liefen wir nach

Uznach zum Bahnhof, wo uns die Eltern schon freudig empfingen. Danach bedankten wir uns beim Einhorn, dass es uns während dieser stürmischen Sintflut mit auf die Arche nahm und uns so Schutz vor den Wassermassen bot 😊. Nach einem Tschieei packten alle ihre Sachen und gingen müde aber glücklich ihres Weges.



Biberstufe

Hallo liebi Biberlis

Im nächste Quartal werde-
mer leider nur zu drü Üebige
cho. Mir freuet üs aber scho
RIESIG druf zum mit eu no es
paar Sache über am Muffin
sini Tierfründe z erfahre und z
entdecke.

Es macht ganz vill Spass mit
eu die Pfadi, vorallem jetzt
wo üses Biber-Grüppli chli
am wachse isch und immer
meh Kinde dezue stosset.
Bis ganz bald.

Allzeit bereit
Muffin, Sulai, Ronja und Abe-
ja



Muffin und seine Tierfreunde

Samstag, 27. August

Schnuppernachmittag, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Infos folgen

Samstag, 10. September

Fliegende Tierfreunde Uznach, 9.⁰⁰ – 11.⁰⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: Wettergerechte Kleidung, Znüni

Samstag, 24. September

Tierfreunde aus der Wildnis, 14.⁰⁰ – 17.⁰⁰ Uhr
Besammlung: Bahnhof Uznach
Mitnehmen: Wettergerechte Kleidung, Znüni

Weitere Infos:

Bitte bis Donnerstag **vor** der
Übung bei Sulai
(079 / 538 62 76) abmelden!!



Biberstufe

SULAI

An unserer ersten Übung haben wir ein paar Spiele gemacht, um einander noch etwas besser kennen zu lernen.

An der zweiten Übung haben wir zusammen Badesalz als Muttertagsgeschenk gemacht. Es war so schön zu sehen wie ihr euch Mühe gebt, um euren lieben Mamis eine Freude zu bereiten. Mit dem Badesalz wollten wir euren lieben Mamis sagen, dass sie sich gerne mal eine kurze Auszeit nehmen dürfen und in der Kinderfreien Zeit (Pfadzeit) ein Entspannungsbad nehmen könnten.



An der dritten Übung ging es spannend zu und her. Zusammen mit Muffin haben wir uns auf eine interessante Schatzsuche begeben. Die Spuren, welchen wir gefolgt sind, hat uns Muffins kleine Schwester gelegt. Sie haben uns in den Wald geführt, bis wir schlussendlich beim Nest von Muffins Schwester angekommen sind. Dort angekommen haben wir dann alle zusammen unseren z'Nüni gegessen und dabei noch ein paar Piraten im Wald entdeckt.

Auf dem Bild ist Muffin mit seiner Schwester zu sehen.



Wolfstufe

Hallo zusammen

Nach dem schönen Sommerlager, starten wir nun ins Herbstquartal. Wir freuen uns auf diese bunte Zeit. Am 27. August findet der Schnuppernachmittag statt. Bitte nehmt doch viele Freunde mit, damit unsere Gruppe noch mehr wachsen kann. Um diese Jahreszeit von möglichst vielen Orten zu bestaunen, ist unser Thema Kreuz und Quer. Unser Fähnlein Haribo wird auch am kommenden Wölflitreff teilnehmen, an dem wir mit vielen anderen Wölflis zusammentreffen werden und einen tollen Tag erleben dürfen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Quartal mit euch.

Kreuz und Quer

Samstag, 27. August

Schnuppernachmittag, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Infos folgen

Samstag, 3. September

Wölflitag
Besammlung: Bahnhof Uznach
Mitnehmen: SKWUF, z'Mittag, Getränk
Weitere Infos folgen

Samstag, 17. September

Wo ist der Spatz?, 10.⁰⁰ - 16.⁴⁵ Uhr
Besammlung: Bahnhof Uznach
Mitnehmen: SKWUF, z'Mittag, Getränk,
CHF 10.-

Samstag, 1. Oktober

Papiersammlung, 10.⁰⁰ - 14.³⁰ Uhr
Besammlung: Güterschuppen Bahnhof Uznach
Mitnehmen: SKWUF

SKWUF: **Sackmesser**
Krawatte
Wettergerechte Kleider
Uniform
Feuerzeug

Weitere Infos:

Bitte bis Donnerstag **vor** der
Übung bei Ronja
(078 / 202 17 46) abmelden!!



Wolfstufe

RONJA

An einem regnerischen Samstag trafen wir uns bei der Pfadibude. Gemeinsam mit den 2. Stüflern spielten wir zum Einwärmen «123Bulldoge». Das war lustig, da wir danach voller Dreck waren. Danach wurden wir in 3



Gruppen aufgeteilt. Nun durften wir mit einer Kamera in Uznach verschiedene Orte abfotografieren. Auf den Fotos sah man auch uns selbst, wie wir athletische Kunststücke aufführten. Danach kehrten wir zur Pfadibude zurück, wo wir anschliessend die Kameras tauschten. Jetzt mussten wir die Bilder nachstellen, welche die anderen gemacht hatten. Dies war gar nicht so einfach, da es manchmal noch schwierig zu erkennen war, wo das Foto herkam. Am Schluss schafften es aber alle diese Aufgabe zu lösen. Als Krönung assen wir noch unseren Zvieri und schon bald machten wir uns wieder auf den Nachhauseweg.



Pfadistufe

Hoi zemme liebi Pfadis

Dur de Übertritt vom Spez, Fenex und Peetry isch eusi Pfadistufe wieder es Stückli gwachse und zellt mittlerweile scho 14 Chind ☺. Als Uusgleich hemmer sit dem Jahr es paar super Hilfsleiter, wo eus Leiter tatkräftig debi helfet eusi Rasselbandi chli unter Kontrolle z ha ;) Ich hoffe, dass au das Quartal genauso actionriich und lustig wird sie, wie alli andere.

Allzeit bereit
Cascada, Pax, Flip
& Twister, Pyro, Picaro, Avalon

Immer de Nase naah

Samstag, 27. August

Schnuppernachmittag, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Infos folgen

Samstag, 3. September

Eile mit Weile & alte Bekannte, 10.⁰⁰ - 16.³⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: Wettergerechte Kleidung,
z'Mittag, Getränk, Motivation ☺

Samstag, 17. September

Gahts links oder rechts, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: z'Vieri, Thilo

Samstag, 1. Oktober

Papiersammlung, 10.⁰⁰ - 14.³⁰ Uhr
Besammlung: Güterschuppen Bahnhof Uznach
Mitnehmen: Wettergerechte Kleidung

Natürlich ist bei jeder Übung auch das Pfadihemd mit Kravatte, sowie Sackmesser und Feuerzeug mit dabei.

Weitere Infos:

Bitte bis Donnerstag vor der Übung bei Cascada (077 | 472 99 61) abmelden!!



Pfadistufe

CASCADA

Am Samstag dem 2. Juli trafen sich die Pfadis zusammen mit den Wölfli bei etwas trübem Wetter bei der Pfadibude. Ganz nach dem Motto 'Leg dich niemals mit einem Pfadfinder an, wir kennen Orte, an denen dich niemand findet' wollten wir unsere Pfadis testen, wie gut sie ihr eigenes Heimatdorf kennen. Jede Gruppe bekam eine Kamera und hatte eine Stunde Zeit, verschiedenste Fotos in ganz Uznach zu schiessen. Nach einer Stunde kehrten die Gruppen zurück und die Kameras wurden getauscht. Mit einer 'neuen' Kamera ausgestattet marschierten die Gruppen los um die Fotos, die die andere Gruppe mit der Kamera

gemacht hatte, nachzustellen. Von Briefkästen, über Steinböden und Strassenschildern wurde alles fotografiert. Und trotz der schwierigen Vorgaben (wer weiss denn schon, wo die Strassenböden wie aussehen ☺), konnten fast alle Fotos originalgetreu nachgeahmt werden. Nach dem darauffolgenden Bulldoggen war der Nachmittag leider auch schon wieder zu Ende und die Kinder gingen fröhlich nach Hause. .



Piostufe

Hoi zeme

Wir haben uns sehr gefreut unsere Funktion als Hilfsleiter wahrnehmen zu dürfen und das Leiterteam tatkräftig zu unterstützen. Auch in diesem Quartal werden wir keine eigenen Übungen durchführen, sondern uns auf unsere Funktion als Hilfsleiter in der Wolf- sowie Pfadistufe konzentrieren.

Allzeit bereit
Die Pios der Pfadi Linth Uznach

Immer de Nase naah

Samstag, 27. August

Schnuppernachmittag, 13.³⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
Infos folgen

Samstag, 27. August

Jubiläumfest Pfadi Wil
Infos folgen

Samstag, 3. September

Verdi Grümpelt
Infos folgen

Samstag, 1. Oktober

Papiersammlung, 10.⁰⁰ - 14.³⁰ Uhr
Besammlung: Güterschuppen Bahnhof Uznach
Mitnehmen: Wettergerechte Kleidung

TWISTER

Am Samstagmorgen, 13. Februar trafen wir uns in der Pfadibude, um ein paar Blöcke für das So-La zu schreiben und danach Schlittschuhlaufen zu gehen. Als wir unsere gemeinsamen Blöcke nach dem Mittag fertig hatten gingen wir zum Bahnhof, um den Zug nach Rapperswil zu nehmen. In Rapperswil angekommen gingen wir Richtung Diners Club Arena. Da der grösste Teil keine Schlittschuhe besass mieteten wir uns welche und zogen uns um. Dann gingen wir auf die Eisbahn und hatten viel Spass. Als wir alle müde waren und Hunger hatten gingen wir in dem Macdonalds und fuhren daraufhin zurück nach Uznach und verabschiedeten uns voneinander



Adressliste



Adressliste



Adressliste



Abteilungsadressen

Abteilungskomitee (Vorstand)		
Präsident	Peter Kündig / Grisu Rosenbergweg 10 8730 Uznach	Tel 055 / 280 62 68 Fax 055 / 280 62 70 E-Mail grisu@pfadi-linth.ch
Abteilungsleiter	Roman Specht / Scream Seestrasse 137 8820 Wädenswil	Tel 079 / 960 38 81 E-Mail scream@pfadi-linth.ch
AL- Stellvertretung	Emanuel Eichmann / Merlin Sägestrasse 16 8730 Uznach	Tel 055 / 280 49 10 E-Mail merlin@pfadi-linth.ch
Kassier	Cornelia Bütler Felsenburgstrasse 1 8730 Uznach	Tel 055 / 290 12 30 E-Mail cornelia@pfadi-linth.ch
Aktuar	Anita Thomann / Flo Rosengartenstrasse 26 8716 Schmerikon	Tel 055 / 282 26 00 E-Mail flo@pfadi-linth.ch
Sekretariat	Daniela Venzin / Malea Ernetschwilerstr. 53 8730 Uznach	Tel 055 / 280 54 45 E-Mail malea@pfadi-linth.ch
Öffentlichkeits- arbeit	Beatrix Kündig / Maggi Rosenbergweg 10 8730 Uznach	Tel 055 / 280 62 68 Fax 055 / 280 62 70 E-Mail maggi@pfadi-linth.ch
Beisitz	Franziska Rüegg / Tilia Mürtschenstrasse 4 8730 Uznach	Tel 055 / 280 14 78 E-Mail tilia@pfadi-linth.ch
Beisitz	Frédéric Mohr / Gispel Hofstrasse 6 8730 Uznach	Tel 055 / 280 25 14 E-Mail gispel@pfadi-linth.ch
Homepage, Pfadi-Aktuell, Vize-Präsident	Simon Kläy / Feifel Lochrütistrasse 17 8633 Wolfhausen	Tel 078 / 667 82 60 E-Mail feifel@pfadi-linth.ch



Tierisches

PAX, SCREAM

„Das Traversli“ (lat. *Traversus montem*)

Die Traversli sind heimisch in abgelegenen Berggebieten. Aufgrund ihres Lebensraumes ist es für Normalsterbliche aus dem Flachland fast unmöglich je einem Traversli zu begegnen. Selbst für Bergsteiger ist der Anblick eines Traversli eine Seltenheit, da die Tierchen äusserst scheu sind. Eine alte Sage der Bergbauern besagt:

*Wänn du gosch go wandärä zBerg
und den gsehsch en haarige Zwerg,
wänn s Traversli sich nöd grad verchroche,
dänn isch dir viel Glück versproche.*

Die Traversli haben sich über Jahrtausende der Evolution an die steilen Berghänge angepasst. Sie haben unterschiedlich lange Beine und eine schier unendliche Kondition entwickelt, um den ganzen Tag ohne Pause um den Berg rennen zu können. Da das Traversli auf einer Seite kürzere Beine hat, kann es immer nur in die gleiche Richtung um einen Berg rennen. Wenn ein Traversli auf dem Weg etwas übersieht oder verliert muss es einmal um den ganzen Berg rennen, um wieder an die gleiche Stelle zu gelangen.

Die Traversli sind äusserst selten, da viele entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Fortpflanzung erfüllt werden müssen. Da Traversli so selten sind, kommt es auch selten zu Begegnungen mit anderen Traversli. Um die Fortpflanzung vollziehen zu können ist es wichtig, dass beide Traversli dem gleichen Typen angehören, jedoch unterschiedlichen Geschlechtes sind. Bei den Traversli kann zwischen den Typen LR (links rum) und RR (rechts rum) unterschieden werden, dabei ist es völlig unabhängig der Eltern, um welchen Typ es sich bei einem Jungtier handelt. Dies ist äusserst wichtig, um die genetische Vielfalt der Traversli zu erhalten.

Merkt euch: Wenn ihr je einem Traversli begegnet, dann haltet Abstand und erschreckt es nicht. Ihr könnt euch glücklich schätzen eine solch seltene und majestätische Kreatur erblickt zu haben!

